

Gia in ihrem neuen Zuhause

Gia wurde uns vom Transporter, gleich samt Box in unser Auto verladen, um ihr noch mehr Stress und Aufregung zu ersparen. Es war gut so!

Zuhause angekommen, dauerte es ca. 10 Minuten, bis sie sich langsam aus der Box traute. Der erste Weg war zu ihrem Bettchen, was sie dann auch nicht mehr verlassen wollte.



Schritt für Schritt, haben wir es innerhalb einer Woche geschafft, dass sie schon von selbst zu uns kommt, wenn wir die Leine in die Hand nehmen, um mit ihr rauszugehen. Sie läuft schon wirklich gut an der Leine und ihr Geschäft erledigt sie auch stets draußen. Bei unbekanntem Geräuschen, reagiert sie aber noch sehr ängstlich und verunsichert.

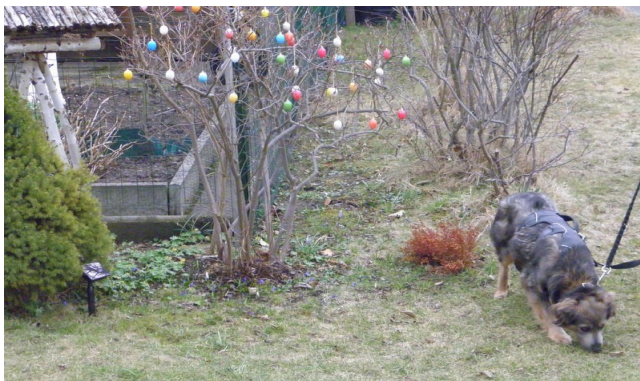


Nach einer Woche wurde sie dann schon neugieriger. Die Küche wurde langsam erkundet. Erst 1-2 Schritte über die Schwelle, dann Tag für Tag ein Schritt weiter. Und nun, 3 Wochen nach ihrem Einzug, liegt sie schon entspannt beim Essen neben uns.

Kleine kurze Streicheleinheiten lässt sie zu. Mit ihrer Körpersprache gibt sie uns aber zu verstehen, dass ihr jeglicher Körperkontakt noch etwas unheimlich ist. Das akzeptieren wir und wissen, dass SIE die Zeit bestimmt und uns zeigen wird, wann sie dazu bereit ist.

Eine Vorliebe für Hausschuhe hat sie aber. Fast jede Nacht, schnappt sie sich heimlich einen Schuh und nimmt ihn mit in ihr Bettchen, ohne ihn kaputt zu machen.

Wir freuen uns, über jeden noch so kleinen Fortschritt den sie macht und über das, was sie schon gemeistert hat. Sie macht das alles so toll!



Es liegt sicher noch ein langer Weg vor uns, bis Gia volles Vertrauen gefasst hat, aber es wird ganz sicher ein wunderbarer, gemeinsamer Weg.

Viele Grüße und herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Tierheim's und an alle von Herz für Ungarnhunde.